

Rezensionen von Buchtips.net

Guillaume Musso: Lass mich niemals gehen

Buchinfos

Verlag: [Aufbau Verlagsgruppe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7466-2582-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,80 Euro (Stand: 12. November 2025)

Fünfzehn Jahre ist es her, dass Ethan Whitaker seine Freunde und seine Familie hinter sich ließ und von einem Tag auf den anderen verschwindet. Und es gelingt, was er sich erträumt: Ethan macht in New York Karriere als Psychiater und Medienstar. Er schreibt Bestseller zum Thema Selbstvertrauen und Lebensglück, bekommt jedoch sein eigenes Leben nicht wirklich in den Griff. Er ist ein gern gesehener Gast in zahlreichen Talkshows und die Frauen liegen ihm zu Füßen, doch seine große Liebe Celine, die er auf dem Weg zum Erfolg ebenfalls verlassen hat, kann er nicht vergessen. Aus heiterem Himmel bekommt er dann eine Einladung zu Celines Hochzeit am Halloweenabend. Ein Tag, der sich für Ethan zu einem schicksalhaften Tag entwickelt, denn er erlebt diesen Tag dreimal, doch mit jedem Tag schwinden die Chancen, die Dämonen seiner Vergangenheit endgültig zu besiegen.

In Frankreich ist Guillaume Musso ein absoluter Bestsellergarant. Jeder seiner Romane landet auf Platz 1 und lässt damit auch seinen Kollegen Marc Levy hinter sich. Auch in Deutschland hat sich inzwischen eine breitere Leserschaft für seine Romane begeistert. Und das aus gutem Grund. „Lass mich niemals gehen“ ist ein Roman, der fesselt, berührt, begeistert. Dabei bedient sich Guillaume Musso einer Ausgangssituation, die man schon aus dem Kino kennt. Wie in „Und täglich grüßt das Murmeltier“ muss auch Ethan jenen schicksalhaften Tag in seinem Leben wieder und wieder erleben. Grandios ist, wie Guillaume Musso diese Idee in die Tat umgesetzt hat.

Nach und nach erfährt der Leser Stück für Stück Punkte aus Ethans Vergangenheit, die allmählich für den Leser ein konkretes Bild ergeben. Ein hervorragender Kunstgriff sind die gut platzierten Rückblenden und Perspektivenwechsel, die es ihm ermöglichen das Gesamtbild der Geschichte wesentlich komplexer zu machen, als wenn er stringent aus einer Sicht erzählt hätte. Hinzu kommt, dass der Roman an keiner Stelle kitschig oder pathetisch klingt. Im Gegenteil. Guillaume Musso hat der Handlung sogar ein paar spannende Krimielemente mitgegeben, die zusätzlich dafür sorgen, dass die 330 Seiten wie im Flug vergehen.

Gerade auf den letzten einhundert Seiten fiebert man der Auflösung und dem Ende entgegen. Natürlich will man eine Erklärung für das Ganze haben und ist gespannt, ob es ein Happy End gibt. Auch hier hat Guillaume Musso, ohne zu viel von der Handlung zu verraten, eine tolle Lösung gefunden. Sein Ende überzeugt auf ganzer Linie, lässt dem Leser aber auch noch Spielraum für eigene Interpretationen.

„Lass mich niemals gehen“ ist ein Roman, den sich Leser fast aller Genres in das Regal stellen können und sollten. Guillaume Musso erzählt eine packende Geschichte, die durchweg begeistert, den Leser berührt und stilistisch sehr gut geschrieben ist. Dies war mein erster, aber mit hundertprozentiger Sicherheit nicht mein letzter Roman von Guillaume Musso!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. März 2012]